

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Dr. Stefan Taschner (GRÜNE)

vom 08. August 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 31. August 2022)

zum Thema:

Sind Berlins Veterinärämter gut aufgestellt?

und **Antwort** vom 13. September 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. Sep. 2022)

Senatsverwaltung für
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Dr. Stefan Taschner (Bündnis 90/Die Grünen)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/13057
vom 08. August 2022
über Sind Berlins Veterinärämter gut aufgestellt?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Fragen betreffen in Teilen Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort zukommen zu lassen und hat daher die Bezirksämter von Berlin um Angaben zur Personalausstattung gebeten. Die Rückmeldungen der Bezirksämter sind in der Antwort zu 1. berücksichtigt.

Vorbemerkung des Abgeordneten:

In Anlehnung an die Schriftliche Anfrage Drucksache 18/21969

Frage 1:

Sind Berlins Veterinärämter personell gut aufgestellt? Bitte listen Sie je Bezirk die Veterinärämter mit der Anzahl des Personals (gemeldete, besetzte sowie offene Stellen laut Stellenplan) auf.

Antwort zu 1:

Die personelle Ausstattung der Fachbereiche der Veterinär- und Lebensmittelaufsicht der Berliner Bezirke kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden. Mit Bezug auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/21969 hat sich die Anzahl der gemeldeten Stellen laut Stellenplan seit Januar 2020 von 259,1 auf 276,8 Stellen erhöht (Steigerung um 6,8 %). Bei der Anzahl der laut

Stellenplan besetzten Stellen ist für diesen Zeitraum eine Erhöhung von 218,6 auf 223,9 Stellen zu verzeichnen (Steigerung um 2,4 %).

Zusammenfassend ist festzustellen, dass sich die personelle Ausstattung der Fachbereiche der Veterinär- und Lebensmittelaufsicht für die laut Stellenplan gemeldeten Stellen seit Januar 2020 weiter verbessert hat. Damit wurde die Lücke zu den 293 Stellen, die im Rahmen des Projektes „Umsetzung des Gesundheitsdienst-Gesetzes (GDG)“ für eine vollständige Aufgabenerfüllung der Veterinär- und Lebensmittelaufsichtsämter im Jahr 2010 ermittelt wurde, erneut verringert. Hinsichtlich des im Projekt GDG festgestellten Personalbedarfs von 293 Stellen ist davon auszugehen, dass diese Größenordnung sich keinesfalls verringert haben dürfte, da der Aufgabenumfang der Veterinär- und Lebensmittelaufsicht weder im qualitativen noch im quantitativen Umfang seit diesem Zeitraum abgenommen hat. Daten zum aktuellen Personalbedarf der Fachbereiche Veterinär- und Lebensmittelaufsicht werden zum Ende des Projektes „Zukunftsfähige Ordnungsämter“ erwartet (siehe Frage 2).

Unabhängig von der Steigerung der laut Stellenplan gemeldeten Stellen ist aber auch festzustellen, dass sich die Anzahl der offenen Stellen im Stellenplan deutlich erhöht hat (offene Stellen 2020: 40,5; offene Stellen 2022: 52,9), wobei die Berufsgruppe der Lebensmittelkontrolleurinnen und Lebensmittelkontrolleure (LMK) hier die höchste Anzahl an offenen Stellen aufweist (offene Stellen 2022: 30,5). Gegenwärtig wird durch den Bund und die Länder geprüft, wie die Lebensmittelkontrolleur-Verordnung angepasst werden muss, um eine Gleichstellung des Abschlusses als LMK mit dem Bachelor des Deutschen Qualifikationsrahmens (DQR 6) zu erreichen. Dieses wäre ein wichtiger Schritt, um die Tätigkeit als LMK besser vergüten zu können und damit die Attraktivität dieses Berufsbildes zu steigern.

Berufsgruppe/Bezirk	gemeldete Stellen lt. Stellenplan	besetzte Stellen lt. Stellenplan	offene Stellen im Stellenplan
Tierarzt/-in			
Charlottenburg-Wilmersdorf	5,8	4,8	1,0
Friedrichshain-Kreuzberg	5,0	5,0	0,0
Lichtenberg	5,0	5,0	0,0
Marzahn-Hellersdorf	4,0	4,0	0,0
Mitte	10,0	9,0	1,0
Neukölln	4,0	3,0	1,0
Pankow	8,5	6,5	2,0
Reinickendorf	6,0	6,0	0,0
Spandau	5,0	3,0	2,0
Steglitz-Zehlendorf	4,0	3,8	0,2
Tempelhof-Schöneberg	10,0	5,0	5,0
Treptow-Köpenick	6,0	4,0	2,0
	73,3	59,1	14,2

Lebensmittelkontrolleur/-in			
Charlottenburg-Wilmersdorf (inkl. 1 Weinkontrolleurin)	10,0	6,0	4,0
Friedrichshain-Kreuzberg	9,0	6,0	3,0
Lichtenberg	7,0	3,0	4,0
Marzahn-Hellersdorf (inkl. 9 Planprobennehmer und 2 FMK*)	17,0	15,0	2,0
Mitte	17,0	14,0	3,0
Neukölln	9,0	9,0	0,0
Pankow	16,5	11,0	5,5
Reinickendorf	5,0	4,0	1,0
Spandau	8,0	7,0	1,0
Steglitz-Zehlendorf	7,0	5,0	2,0
Tempelhof-Schöneberg	11,0	8,0	3,0
Treptow-Köpenick	9,0	7,0	2,0
	125,5	95,0	30,5
Handelsklassenkontrolleur/-in			
Charlottenburg-Wilmersdorf	0,0	0,0	0,0
Friedrichshain-Kreuzberg	0,0	0,0	0,0
Lichtenberg	0,0	0,0	0,0
Marzahn-Hellersdorf	0,0	0,0	0,0
Mitte	0,0	0,0	0,0
Neukölln	0,0	0,0	0,0
Pankow	0,5	0,5	0,0
Reinickendorf	1,0	1,0	0,0
Spandau	0,0	0,0	0,0
Steglitz-Zehlendorf	1,0	1,0	0,0
Tempelhof-Schöneberg	0,0	0,0	0,0
Treptow-Köpenick	0,0	0,0	0,0
	2,5	2,5	0,0
Lebensmittelchemiker/-in			
Charlottenburg-Wilmersdorf	0,0	0,0	0,0
Friedrichshain-Kreuzberg	0,0	0,0	0,0
Lichtenberg	0,0	0,0	0,0
Marzahn-Hellersdorf	0,0	0,0	0,0
Mitte	0,0	0,0	0,0
Neukölln	0,0	0,0	0,0
Pankow	0,0	0,0	0,0
Reinickendorf	0,0	0,0	0,0

Spandau	0,0	0,0	0,0
Steglitz-Zehlendorf	0,0	0,0	0,0
Tempelhof-Schöneberg	1,0	1,0	0,0
Treptow-Köpenick	0,0	0,0	0,0
	1,0	1,0	0,0
Verwaltungsmitarbeiter/-in			
Charlottenburg-Wilmersdorf	4,0	2,0	2,0
Friedrichshain-Kreuzberg	5,0	5,0	0,0
Lichtenberg	5,0	5,0	0,0
Marzahn-Hellersdorf	7,0	7,0	0,0
Mitte	8,0	8,0	0,0
Neukölln	5,0	5,0	0,0
Pankow	7,5	7,5	0,0
Reinickendorf	9,0	8,0	1,0
Spandau	6,0	6,0	0,0
Steglitz-Zehlendorf	6,0	3,8	2,2
Tempelhof-Schöneberg	6,0	4,0	2,0
Treptow-Köpenick	6,0	5,0	1,0
	74,5	66,3	8,2
* FMK = Futtermittelkontrolleur/-in			
Zusammenfassung Personalbestand			
	gemeldete Stellen lt. Stellenplan	besetzte Stellen lt. Stellenplan	offene Stellen im Stellenplan
Tierarzt/-in	73,3	59,1	14,2
Lebensmittelkontrolleur/-in	125,5	95,0	30,5
Handelskontrolleur/-in	2,5	2,5	0,0
Lebensmittelchemiker/-in	1,0	1,0	0,0
Verwaltungsmitarbeiter/-in	74,5	66,3	8,2
Summe:	276,8	223,9	52,9

Frage 2:

Zu welchen Ergebnissen ist das Projekt „Zukunftsfähige Ordnungsämter“ gekommen?

Antwort zu 2:

Das Projekt „Zukunftsfähige Ordnungsämter“ befindet sich in der Bearbeitung. Derzeit erfolgt unter Einbeziehung der Bezirke und der Fachreferentinnen und -referenten der zuständigen Senatsfachverwaltungen eine Analyse der Strukturen und der Geschäftsprozesse. Auf dieser Grundlage wird in der letzten Phase des Projektes eine bedarfsorientierte Ressourcenplanung vorgenommen, damit zum Projektende (30.06.2023) Vorschläge für strukturelle Veränderungen sowie entsprechende bedarfsorientierte Empfehlungen für die Anmeldungen zur Aufstellung des Doppelhaushaltes 2024/2025 erarbeitet werden können.

Berlin, den 13.09.2022

In Vertretung
Markus Kamrad
Senatsverwaltung für
Umwelt, Mobilität, Verbraucher-und Klimaschutz